

**Zweite Verordnung  
zur Änderung der Verordnung über  
die Genehmigung für Neuanpflanzungen von Rebflächen**

**Vom 28. Mai 2008**

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 53 Abs. 3 des Weingesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 985), von denen § 7 Abs. 2 Nr. 1 durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Mai 2007 (BGBl. I S. 753) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

**Artikel 1**

In § 2 der Verordnung über die Genehmigung für Neuanpflanzungen von Rebflächen vom 9. November 2000 (BGBl. I S. 1501), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 30. November 2005 (BGBl. I S. 3379) geändert worden ist, wird die Tabelle wie folgt gefasst:

„Land	Neuanpflanzung (ha)
Baden-Württemberg	525
Bayern	118
Brandenburg	24
Hessen	48
Mecklenburg-Vorpommern	5
Nordrhein-Westfalen	4
Rheinland-Pfalz	605
Saarland	14
Sachsen	80
Sachsen-Anhalt	40
Thüringen	71“.

**Artikel 2**

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) Die Verordnung über die Genehmigung für Neuanpflanzungen von Rebflächen gilt vom 30. November 2008 an wieder in ihrer am 30. Mai 2008 maßgebenden Fassung, sofern nicht mit Zustimmung des Bundesrates etwas anderes verordnet wird.

Bonn, den 28. Mai 2008

Der Bundesminister  
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Horst Seehofer